BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Baudenkmäler

D-4-73-138-62 **Altenberg 2.** Eingeschossiges massives Wohnstallhaus mit Halbwalmdach, geohrte Fenster- und Tührrahmungen, spätes 17./frühes 18. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-61 **Altenberg 4.** Scheune, ursprünglich zum Wohnstallhaus Altenberg 2 zugehörig, massiver Halbwalmdachbau, spätes 17./frühes 18. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-20 **Alte Poststraße 2.** Zweigeschossiges Walmdachbau, verputztes Fachwerk, im Kern Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-19 **Alte Poststraße 4.** Zweigeschossiger Halbwalmdachbau, Fachwerk, Erdgeschoss z. T. aus Sandsteinquadern, Südwestgiebel verschiefert, Haustür bez. 1815.
nachqualifiziert

D-4-73-138-15 **Alte Poststraße 6.** Zweigeschossiges Walmdachhaus mit Hofdurchfahrt, Fachwerk, Verschieferung in deutscher Schablone mit Spuren von Weißmalerei, bez. 1849.
nachqualifiziert

D-4-73-138-14 **Alte Poststraße 8.** Ehem. Gasthaus und Brauerei Alte Post, zweigeschossiger Satteldachbau mit reichem Fachwerkobergeschoss, bez. 1603; zweigeschossiger Walmdachbau, Fachwerk, z. T. verschiefert, 1764; zugehörige Fachwerkscheune mit Satteldach, Mitte 19. Jh.; Hofeinfahrt mit Pfeilern aus genuteten Sandsteinquadern. 18. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-13 **Alte Poststraße 12; Alte Poststraße 12 a.** Zweigeschossiges Halbwalmdachhaus, Fachwerk, Verschieferung mit Resten reicher Weißmalerei, 18./19. Jh.; Torpfosten des 18./19. Jh
nachqualifiziert

D-4-73-138-11 **Alte Poststraße 23.** Eingeschossiges Wohnstallhaus mit Halbwalmdach, Fachwerk, massiver Stall, bez. 1855.
nachqualifiziert

D-4-73-138-12 **Alte Poststraße 25.** Eingeschossiges Wohnstallhaus mit Halbwalmdach, Fachwerk, Stall aus Sandsteinqudern, bez. 1843.
nachqualifiziert

D-4-73-138-69 **Birkengraben.** Grenzstein, Sandstein, bez. 1665; am Waldweg vom Gerenholz zum Eichholz.
nachqualifiziert

D-4-73-138-5 **Bodelstadt 3.** Eingeschossiges Bauernhaus mit Halbwalmdach, z. T. Fachwerk, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-6 **Bodelstadt 5.** Eingeschossiges Bauernhaus mit Halbwalmdach, Fachwerk, bez. 1797.
nachqualifiziert

D-4-73-138-1 **Coburger Straße 19.** Kath. Pfarrkirche, Saalbau, Einturmfassade und eingezogener Chor, 1748/49 in Anlehnung an Pläne von Johann Jakob Michael Küchel von Thomas Harra und Georg Tanzer errichtet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-4-73-138-2 **Coburger Straße 19.** Pfarrhaus, Zweigeschossiger Walmdachbau, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-26 **Dorfplatz 3.** Bauernhaus, eingeschossiges Halbwalmdachhaus, verkleidetes Fachwerk, Kellerstall in Sandstein, erste Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-70 **Gehrenäcker.** Kreuzstein, sog. Spinnerá, Sandstein, spätes Mittelalter; am Wegkreuz 250 m ostwärts Sorghof.
nachqualifiziert

D-4-73-138-22 **Gleußener Mühle 1; Gleußener Mühle.** Ehem. Mühle, Zweigeschossiger Halbwalmdachbau, romanisierendes Erdgeschoss, Mitte 19. Jh.; Torpfosten, Sandstein, bez. 1736; Zufahrt über drei zweijochige Sandsteinbrücken.
nachqualifiziert

D-4-73-138-75 **Hauptstraße 4.** Bauernhaus, zweigeschossiger im Süden abgewalmter Satteldachbau, Fachwerkobergeschoss z. T. verschiefert, um 1800.
nachqualifiziert

D-4-73-138-34 **Hauptstraße 13.** Eingeschossiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, Südseite verschiefert, bez. 1818, Freitreppe, klassizisierende Haustür.
nachqualifiziert

D-4-73-138-38 **Hauptstraße 14.** Brunnen, Brunnentrog unter von drei Sandsteinsäulen getragener Haube, 2. Drittel 18. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-35 **Hauptstraße 15.** Eingeschossiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, Südseite Verschieferung mit Bemalung, Freitreppen, 19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-36 **Hauptstraße 17; Hauptstraße 15.** Ehem. zum Rittergut Lahm gehöriger Hof, zweigeschossiger Walmdachbau, 18.-19. Jh.; Nebengebäude, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, 18. Jh.; rückwärts Hofmauer mit Einfahrtstor und Pforte, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-37 **Hauptstraße 19.** Ehem. zum Rittergut Lahm gehöriger Hof, zweigeschossiges verschiefertes Fachwerkhaus mit Walmdach, spätes 18. Jh.; rückwärts Hofmauer mit Einfahrtstor und Portal, bez. 1634.
nachqualifiziert

D-4-73-138-58 **Herrengasse 1.** Eingeschossiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, spätes 18./frühes 19. Jh.; langgestrecktes zweigeschossiges Stallgebäude mit Walmdach, Fachwerkobergeschoss, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-76 **Herrengasse 11.** Eingeschossiges Wohnstallhaus mit Satteldach und traufseitiger Laube, Fachwerk, Giebel verschiefert, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-29 **Hirtenberg 6.** Eingeschossiges Halbwalmdachhaus, Fachwerk, Westgiebel verschiefert, Freitreppe, spätes 18./frühes 19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-32 **Hofgasse 2.** Eingeschossiges Halbwalmdachhaus, Fachwerk mit Verschieferung, Kellerstall aus Sandsteinquadern bez. 1831.
nachqualifiziert

D-4-73-138-30 **Hofgasse 7; Nähe Hofgasse.** Eingeschossiges Halbwalmdachhaus, Fachwerk, über Eingang auf Pfosten gestützter Mittelrisalit, 1. Hälfte 19. Jh.; zugehörige bauzeitliche Fachwerkscheune auf Fl.Nr.57/2
nachqualifiziert

D-4-73-138-45 **Kapellenacker.** Friedhof, rechteckige Anlage mit Einfriedungsmauer, mit Epitaph, 1. Viertel 18. Jh. und Grabmälern des 19. Jh.; nördlich des Ortes.
nachqualifiziert

D-4-73-138-54 **Kirchenrangen 10.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Pankratius, Saalkirche von 1703, gotischer Westturm 1499 und 1603, Veränderungen 1842; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-4-73-138-57 **Kirchenrangen 12.** Obere Schule, zweigeschossiges Halbwalmdachhaus, Fachwerk, Erdgeschoss westlich aus Sandsteinquadern mit profilierten und geohrten Fenster- und Türrahmungen, bez. 1805.
nachqualifiziert

D-4-73-138-40 **Kirchgasse 1; Nähe Kirchgasse.** Brunnen, Brunnentrog unter von drei Sandsteinsäulen getragener Haube, 2. Drittel 18. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-31 **Kirchweg 1.** Eingeschossiges Halbwalmdachhaus, Fachwerk meist verschiefert, Keller aus Sandsteinquadern, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-23 **Kirchweg 6.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Jacobus Maior, Chorturmanlage des 17. Jh., im Kern spätmittelalterlich; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-4-73-138-24 **Kirchweg 6.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 18. und 19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-9 **Kloster-Banz-Straße 14.** Ehem. Zehntscheune, massiver Halbwalmdachbau mit Eckquaderung, Wappenstein, bez. 1716.
nachqualifiziert

D-4-73-138-8 **Kloster-Banz-Straße 16.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiges Satteldachhaus, Fachwerk, Erdgeschoss z. T. massiv, 18. und 19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-7 **Kloster-Banz-Straße 18.** Wohnstallhaus, eingeschossiges Fachwerk mit Halbwalmdach, massiver Stallteil, 1. Hälfte 19. Jh.; Fachwerkscheune mit Satteldach, 19. Jh.; ehem. Schäferhaus, langgestrecktes Satteldachhaus, spätes 18./frühes 19. Jh.; Hofeinfahrt mit Pforte bez. 1812.
nachqualifiziert

D-4-73-138-10 **Kloster-Banz-Straße 21.** Zweigeschossiges Halbwalmdachbau, Fachwerk mit Hofdurchfahrt, im Erdgeschoss z. T. Sandsteinquader, 18. und 19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-71 **Kreuzstein.** Kreuzstein, Sandstein, spätes Mittelalter; an der Straße nach Schottenstein, an abweigenden Feldweg nahe Gemarkungsgrenze.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-4-73-138-21 **Lindenplatz.** Brunnen, runde Schachteinfassung, Sandstein, abgedeckt, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-16 **Lindenplatz 1.** Einfriedung mit Balustrade, Sandstein, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-17 **Lindenplatz 3.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Erdgeschoss aus Sandsteinqudern mit profilierten Tür- und Fensterrahmungen, Fachwerkobergeschoss z. T. verschiefert, 1856-57.
nachqualifiziert

D-4-73-138-73 **Lindenplatz 4.** Wohnstallhaus, eingeschossiges Frackdachhaus, Stallteil massiv mit Satteldach, 18. und Mitte 19. Jh.; Fachwerkscheune mit Satteldach, 18. Jh; Nebengebäude mit Satteldach, 18. Jh.; Hofeinfahrt mit Pforte, bez. 1748.
nachqualifiziert

D-4-73-138-3 **Mauspferch.** Kruzifix, Sandstein, bez. 1904; am Weg nach Freiberg, 200 m nordnordwestlich Punkt 376, 4.
nachqualifiziert

D-4-73-138-46 **Merkendorf 3.** Ehem. Schafhof des Klosters Banz, ehem. Dreiseitanlage, zweigeschossiges Wohnhaus mit Walmdach, massives Erdgeschoss mit profilierten Tür- und Fensterrahmungen, Fachwerkobergeschoss, bez. 1851.
nachqualifiziert

D-4-73-138-63 **Nähe Herrengasse; Schottengasse 6; Schottengasse 8; Schottengasse 8 a.** Ehem. Unteres Schloss, sog. Weißes Schloss, Substruktionsmauern gegen den Hang, Reste von massiven Wohnbauten und Kellern, mittelalterlich, heute z.T. integriert in Scheunen mit Satteldach.
nachqualifiziert

D-4-73-138-18 **Nähe Lindenplatz.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, im Kern spätmittelalterlicher Chorturm, klassizistischer Saalraum 1831-34; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-4-73-138-49 **Nähe Pülsdorf.** Zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, Erdgeschoss z. T. massiv in Sandstein, Verschieferung in deutscher Schablone, 18./19. Jh., bez. 1844 und 1882 (Stall).
nachqualifiziert

D-4-73-138-51 **Nähe Pülsdorf.** Brunnen, rundes Brunnenbecken unter von drei Sandsteinsäulen getragener welscher Haube, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-72 **Nähe Zehntrasen; Zehntrasen 7.** Gemeindebackhaus, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, bez. 1869; vor Zehntrasen 7.
nachqualifiziert

D-4-73-138-77 **Obere Dorfstraße 20.** Eingeschossiges Wohnstallhaus mit Halbwalmdach, Sandsteinquader, Giebel verschiefert, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-59 **Obere Dorfstraße 21.** Langgestrecktes eingeschossiges Satteldachhaus, vorderer Giebel Halbwalm, Fachwerk, Kellerstall aus Sandsteinquadern, Laube, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-78 **Obere Dorfstraße 22.** Eingeschossiges Wohnstallhaus mit Halbwalmdach, Fachwerk verschiefert, Keller massiv aus Sandsteinquadern, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-60 **Obere Dorfstraße 31.** Wohnstallhaus, eingeschossiges abgewalmtes Frackdachhaus, Fachwerk, dahinter Stall mit Satteldach und Halbwalm, Fachwerk, z. T. massiv aus Sandsteinquadern, 19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-47 **Pülsdorf 6.** Eingeschossiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-48 **Pülsdorf 9.** Eingeschossiges Fachwerkhaus mit Satteldach, Kellerstall in Sandsteinquadern, Laube, 1. Hälfte 19. Jh.; Hofeinfahrt mit zwei Sandsteinpfeilern, bez. 1765.
nachqualifiziert

D-4-73-138-50 **Pülsdorf 13; Pülsdorf 14.** Stattliches zweigeschossiges Wohnhaus eines Bauernhofs, gotisierend-klassizisierend, 2. Hälfte 19. Jh.; Fachwerknebengebäude mit Satteldach.
nachqualifiziert

D-4-73-138-66 **Rollach.** Grenzstein, Sandstein, bez. 1770; an der Straße nach Rossach, an der Gemarkungsgrenze.
nachqualifiziert

D-4-73-138-65 **Rossacher Straße 9.** Eingeschossiges Wohnstallhaus mit Satteldach und Halbwalm im Süden, Sandsteinquaderbau mit reichem Gliederungsdekor, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-64 **Rossacher Straße 18.** Untere Schule, stattlicher zweigeschossiger Halbwalmdachbau, Fachwerkgeschoss, westseitig verschiefert, Erdgeschoss aus Sandsteinquadern, Eingangstür mit geohrter profilierter Rahmung, Portal bez. 1825.
nachqualifiziert

D-4-73-138-4 **Säulenbildstock.** Bildstock, Sandstein, Säule mit vierseitigem Aufsatz, 2. Viertel 18. Jh.; am Weg nach Freiberg.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-4-73-138-52 **Schenkenau 1; Schenkenau 2.** Ehem. Schloss, dreiflügelige Anlage mit dreigeschossigem Hauptbau mit Walmdach aus Sandsteinquadern, bez. 1763/64, Wetterfahne bez. 1878; Flügelbauten, dreigeschossiger Bau mit Walmdach, verputzte Fachwerkobergeschosse, 16.-19. Jh. und zweigeschossiger Bau mit Walmdach; Torhaus, eingeschossiger Walmdachbau mit rundbogiger Durchfahrt, wohl 1764 mit älterem Kern; ehem. Mühle, langgestreckter zweigeschossiger Bau mit Satteldach mit geohrten und profilierten Fenster- und Türrahmungen, bez. 1770/71 und 1891, Fachwerkanbauten mit Satteldach über massivem Untergeschoss, wohl um 1891.
nachqualifiziert

D-4-73-138-53 **Schleifenhan 1.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, verschiefertes Fachwerkobergeschoss, frühes 19. Jh. mit älterem Kern.
nachqualifiziert

D-4-73-138-41 **Schloßplatz 1.** Ehem. Schloss, stattlicher zweigeschossiger Bau mit im Westen abgewalmten Satteldach, Freitreppe, Portal, um 1710; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-4-73-138-42 **Schloßplatz 2; Schloßplatz 3.** Ehem. Rentei und Jägerhaus, dreiflügelige Anlage mit Wirtschaftsgebäude und zweieinhalbgeschossige Mansarddachpavillons als Kopfbauten, 2. Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-43 **Schloßplatz 4; Schloßplatz 4 b.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, 2. Drittel 18. Jh.; zugehörige Scheune, Fachwerkbau mit Walmdach, spätes 18. Jh.; Sandsteinmauer mit Hofeinfahrt und Pforte zwischen Pfarrhaus und Scheune.
nachqualifiziert

D-4-73-138-39 **Schloßplatz 5.** Evang.-Luth. Pfarrkirche Hl. Dreieinigkeit, kreuzförmiger Zentralbau, 1728-32 nach Entwürfen von Carl Friedrich von Zocha; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-4-73-138-55 **Schottengasse 2.** Ehem. Mittleres Schloss, massiver Bau mit Fachwerkobergeschoss, an Nordseite runder Treppenturm, im Kern 16./17. Jh., bis 1891 Instandsetzung; mit Ausstattung (ohne Loeffelholz`sche Sammlung).
nachqualifiziert

D-4-73-138-33 **Staffelsteiner Straße 10.** Gasthof Jahn, zweigeschossiges Halbwalmdachhaus, Obergeschoß Fachwerk, z. T. verputzt u. verkleidet, Keller in Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-25 **Staffelsteiner Straße 13.** Zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, 18./20. Jh., davor Terrasse mit Balustrade, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-74 **Staffelsteiner Straße 19.** Eingeschossiger, verschieferter Fachwerkbau mit Halbwalmdach, massiver Keller, bez 1864; Nebengebäude, eingeschossiger Fachwerkbau mit Walmdach und massivem Keller.
nachqualifiziert

D-4-73-138-27 **Staffelsteiner Straße 25.** Eingeschossiges Halbwalmdachhaus, Fachwerk, Straßenseite massiv, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-28 **Staffelsteiner Straße 27.** Eingeschossiges Halbwalmdachhaus, Fachwerk, Straßenseite massiv, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-67 **Welsberg 9.** Eingeschossiges Wohnstallhaus mit Halbwalmdach, Fachwerk, bez. 1842.
nachqualifiziert

D-4-73-138-68 **Welsberg 13.** Ehem. Gasthaus, stattliches zweigeschossiges Halbwalmdachhaus, Fachwerk, Verschieferung in deutscher Schablone mit Spuren von Weißmalerei, im Kern Anfang 18. Jh., nordseitig zweigeschossiger Saalanbau mit Fachwerkobergeschoss, um 1880.; anschließende Fachwerkscheune, 18. Jh.; Kegelbahn, Fachwerk, Mitte 20. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-79 **Welsberg 17.** Ehem. Schulhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit Mittelrisalit, Freitreppe, um 1890.
nachqualifiziert

D-4-73-138-80 **Welsberg 28.** Ehem. Duschenhof, wohl ehem. ritterschaftlicher Wirtschaftshof, eingeschossiges Wohnhaus mit Halbwalmdach, Giebel verschiefert, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-4-73-138-44 **Wiesenstraße 2.** Eingeschossiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, Laube, bez. 1838.
nachqualifiziert

D-4-73-138-56 **Zur Mühle 1.** Ehem. Schottensteiner Mühle, zweigeschossiger Walmdachbau, verputztes Fachwerkobergeschoss, 16.-19. Jh., moderne Veränderungen.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 80

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Bodendenkmäler

D-4-5831-0026 Mittelalterlicher Turmhügel sowie untertägige Teile des frühneuzeitlichen Oberen Schlosses von Schottenstein, teilweise zerstört.
nachqualifiziert

D-4-5831-0027 Station des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert

D-4-5831-0030 Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert

D-4-5831-0032 Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert

D-4-5831-0033 Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert

D-4-5831-0034 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-4-5831-0037 Mittelalterlicher Turmhügel und frühneuzeitliches Wasserschloss, teilweise überbaut.
nachqualifiziert

D-4-5831-0038 Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert

D-4-5831-0092 Siedlung der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-4-5831-0101 Untertägige Teile der spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche von Gleußen.
nachqualifiziert

D-4-5831-0104 Untertägige Teile der spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Jacobus Maior von Herreth mit Kirchhof.
nachqualifiziert

D-4-5831-0107 Mittelalterlicher Vorgängerbau und untertägige Teile der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Wolfgang von Kaltenbrunn.
nachqualifiziert

D-4-5831-0109 Vorgängeranlagen sowie untertägige Teile des frühneuzeitlichen Schlosses von Lahm mit zugehörigen Ökonomiegebäuden sowie der Evang.-Luth. Pfarrkirche Hl. Dreieinigkeit und ehem. Schlosskirche mit Vorgängerkapelle St. Katharina.
nachqualifiziert

D-4-5831-0113 Untertägige Teile des mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Friedhofs von Lahm mit ehem. 1819 abgebrochener mittelalterlicher Friedhofskapelle St. Leonhard.
nachqualifiziert

D-4-5831-0114 Mittelalterlicher Vorgängerbau und untertägige Teile der frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Pankratius von Schottenstein.
nachqualifiziert

D-4-5831-0115 Mittelalterliche Vorgängerbauten sowie untertägige Teile des frühneuzeitlichen Mittleren Schlosses von Schottenstein.
nachqualifiziert

D-4-5831-0116 Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des abgegangenen Unteren Schlosses von Schottenstein.
nachqualifiziert

D-4-5831-0166 Archäologische Befunde von mittelalterlichen Vorgängeranlagen und untertägige Teile des frühneuzeitlichen Schlosses Schenkenau.
nachqualifiziert

D-4-5931-0001 Siedlung der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 19